

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	11
<b>Vorbemerkung</b> .....	13
<b>A Ziel der Untersuchung, theoretische Standortbestimmung der Individualisierungsthese und Forschungsstand zur Individualisierung in Westdeutschland</b> .....	15
<b>I Ziel und Begründung</b> .....	15
<b>II Die Individualisierungsthese: Eine theoretische Standortbestimmung</b> .....	21
1 Zu den Grundannahmen .....	21
1.1 Die gesellschaftliche Ebene .....	24
1.2 Die individuelle Orientierungs- und Verhaltensebene .....	28
2 Kritik am theoretischen Gehalt der Individualisierungsthese .....	32
2.1 Die Mehrdeutigkeit des Individualisierungsbegriffs .....	32
2.2 Unzureichender Rückbezug auf die verursachenden Bedingungen .....	33
2.3 Der Entscheidungsbegriff .....	34
2.4 Unzureichende Abgrenzung gegenüber früheren Formen .....	36
2.5 Individualisierung und Institutionalisierung .....	37
<b>III Der Individualisierungsprozess in Westdeutschland</b> .....	39
1 Individualisierung im Erwerbsbereich .....	39
1.1 Deregulierung des Arbeitsmarktes .....	39
1.2 Freisetzung aus dem Normalarbeitsverhältnis .....	40
1.3 Freisetzung aus kollektiven Solidargemeinschaften .....	44
1.4 Subjektivierung der Erwerbsansprüche .....	44
2 Individualisierung im Bereich der privaten Lebensformen .....	47
2.1 Deregulierung der rechtlichen Rahmenbedingungen .....	47
2.2 Freisetzung aus den konventionellen Lebensformen .....	49
2.3 Freisetzung aus den traditionellen Geschlechterrollen .....	53
2.4 Subjektivierung der privaten Beziehungen .....	54
3 Individualisierung im Wohnbereich .....	57
3.1 Erweiterung der objektiven Wahlmöglichkeiten im Wohnbereich .....	57
3.2 Wohnsitzmobilität .....	60
3.3 Mehr Grenzziehung ‚nach außen‘ – Mehr Privatheit ‚nach innen‘ .....	61
4 Zusammenfassung .....	64

<b>B</b>	<b>Historischer Rückblick, theoretischer Rahmen und Methode der Untersuchung</b> .....	67
<b>IV</b>	<b>Die Ausgangslage in der DDR</b> .....	67
1	Der Erwerbsbereich in der DDR .....	67
1.1	Nivellierung sozialer Ungleichheiten .....	67
1.2	Ideologische Aufwertung und Pflicht zur Erwerbsarbeit .....	68
1.3	Die hohe Erwerbstätigenquote .....	69
1.4	Dominanz des Normalarbeitsverhältnisses .....	70
1.5	Staatliche Berufungsvergabe und Sicherheit des Arbeitsplatzes .....	71
1.6	Berufliche Immobilität und erwerbszentrierte Normalbiografie .....	72
1.7	Die Arbeitskollektive .....	73
1.8	Funktionserweiterung des Erwerbsbereichs .....	75
1.9	Subjektzentrierte Erwerbsansprüche .....	77
2	Der Bereich der privaten Lebensformen in der DDR .....	80
2.1	Ideologische Aufwertung von Ehe und Familie .....	81
2.2	Geringe Autonomie des privaten Lebensbereichs .....	82
2.3	Kompatibilität zwischen Erwerbs- und Familienbereich .....	83
2.4	Funktionsentlastung von Ehe und Familie .....	84
2.5	Dominanz der DDR-Normalfamilie .....	87
2.6	Partielle Freisetzung aus den traditionellen Geschlechterrollen .....	89
2.7	Subjektivierung der privaten Beziehungen .....	91
3	Der Wohnbereich in der DDR .....	96
3.1	Verstaatlichung des Wohnbereichs und hohe Wohnsicherheit .....	96
3.2	Nivellierung der Wohnbedingungen zu Gunsten der ‚Platte‘ .....	97
3.3	Abschwächung der residentiellen Segregation .....	100
3.4	Geringe Wohnsitzmobilität .....	100
3.5	Enge nachbarschaftliche Einbindung .....	102
3.6	Geringe Ausdifferenzierung zwischen Privatheit und Öffentlichkeit ...	103
3.7	Fehlende Rückzugsmöglichkeiten und multifunktionale Raumnutzung	104
3.8	Subjektivierung der Wohnansprüche .....	108
4	Zusammenfassung .....	111
<b>V</b>	<b>Forschungsleitende Hypothesen zum Individualisierungsprozess in Ostdeutschland</b> .....	113
1	Entwicklung der lebensbereichsübergreifenden Hypothese .....	113
2	Zur Individualisierung im Erwerbsbereich .....	116
2.1	Allgemeine Veränderungen seit dem Umbruch .....	116
2.2	Hypothesen zur Individualisierung des Erwerbsbereichs .....	117
3	Zur Individualisierung im Bereich der privaten Lebensformen .....	119
3.1	Allgemeine Veränderungen seit dem Umbruch .....	119
3.2	Hypothesen zur Individualisierung des Bereichs der privaten Lebensformen .....	120

---

4	Zur Individualisierung im Wohnbereich .....	122
4.1	Allgemeine Veränderungen seit dem Umbruch .....	122
4.2	Hypothesen zur Individualisierung des Wohnbereichs .....	123
5	Zur Dynamik des ostdeutschen Individualisierungsprozesses .....	125
6	Sozialgruppenspezifische Unterschiede .....	126
<b>VI</b>	<b>Methodische Durchführung</b> .....	129
1	Sekundäranalyse vorliegender Daten .....	129
2	Re-Analyse eigener empirischer Daten .....	130
3	Quantitative und qualitative Primärerhebungen .....	132
3.1	Standardisierte Erhebung von Statements .....	132
3.2	Qualitatives Panel .....	132
3.3	Qualitative Zusatzbefragung junger Erwachsener .....	134
<b>C</b>	<b>Darstellung der empirischen Befunde</b> .....	135
<b>VII</b>	<b>Individualisierung im Erwerbsbereich</b> .....	135
1	Freisetzung aus dem Normalarbeitsverhältnis .....	135
1.1	Entwicklung der Teilzeitbeschäftigung .....	136
1.2	Ausdifferenzierung ostdeutscher Berufsverläufe .....	143
1.3	Zusammenfassung .....	149
2	Entsolidarisierung des Erwerbsbereichs und Freisetzung aus den Arbeitskollektiven .....	150
2.1	Entsolidarisierung der Erwerbssphäre .....	151
2.2	Entkoppelung von Erwerbs- und Freizeit-sphäre .....	157
2.3	Die Freisetzung aus dem Arbeitskollektiv als Befreiung? .....	159
2.4	Zusammenfassung .....	161
3	Zur Subjektivierung der Erwerbsansprüche .....	161
3.1	Zum derzeitigen Stand der Subjektivierung der Erwerbsansprüche .....	162
3.2	Blick zurück: Zur Entwicklung subjektzentrierter Erwerbsansprüche seit der Wende bis heute .....	168
3.2.1	Der hohe Stellenwert subjektzentrierter Erwerbsansprüche in der Frühphase der Vereinigung .....	168
3.2.2	Die Phase der Relativierung subjektzentrierter Erwerbs- ansprüche .....	171
3.3	Zusammenfassung .....	175
4	Zusammenfassung .....	177

<b>VIII Individualisierung im Bereich der privaten Lebensformen</b> .....	181
1 Pluralisierung der Lebensformen .....	181
1.1 Zunahme nicht-konventioneller Lebensformen .....	181
1.2 Pioniere nicht-konventioneller Lebensformen .....	189
1.3 Nicht-konventionelle Lebensformen: Wahl oder Zwang? .....	192
1.4 Gründe für den Anstieg nicht-konventioneller Lebensformen .....	197
1.5 Zusammenfassung .....	201
2 Zur Freisetzung aus den traditionellen Geschlechterrollen .....	202
2.1 Wandel der Erwerbskonstellationen und der Rollenvorstellungen .....	202
2.1.1 Umfang, quantitative Verschiebungen der Erwerbskonstellationen und normative Akzeptanz der traditionellen Versorgungsebene .....	203
2.1.2 Ausdifferenzierung der Erwerbskonstellationen als Individualisierung? .....	208
2.2 Aufteilung der privaten Reproduktionsarbeiten .....	217
2.2.1 Die aktuelle Aufteilung der privaten Reproduktionsarbeiten ....	219
2.2.2 Blick zurück: Aufteilung der hauswirtschaftlichen Tätigkeiten zu DDR-Zeiten und Veränderungen seit der Wende .....	223
2.2.3 Reflexivität, Konflikte und Gefühle wachsender Benachteiligung .....	224
2.3 Zusammenfassung .....	231
3 Subjektivierung der privaten Beziehungen .....	233
3.1 Erziehungsvorstellungen und -verhalten im Wandel .....	233
3.1.1 Sozialgruppenspezifische Unterschiede in der Bewertung von Selbständigkeit und Gehorsam .....	235
3.1.2 Zum Bedeutungswandel von Selbständigkeit .....	236
3.1.2.1 Ein Blick zurück: Selbständigkeitserziehung in der DDR .....	236
3.1.2.2 Selbständigkeitserziehung nach der Wende .....	240
3.1.3 Zusammenfassung .....	246
3.2 Zum Bedeutungswandel der privaten Beziehungen nach der Wende ...	247
3.2.1 Intensivierung der Eltern-Kind-Beziehung durch die Rückverlagerung der Sozialisationsfunktion in die Familie .....	247
3.2.2 Intensivierung der privaten Beziehungen durch den Wandel der Arbeitsbedingungen .....	251
3.2.3 Intensivierung der privaten Beziehungen durch den Wandel der Wohnbedingungen .....	254
3.2.4 Zusammenfassung .....	256
4 Zusammenfassung .....	257

---

<b>IX Individualisierung im Wohnbereich</b> .....	261
1 Abwanderungen in die westdeutschen Bundesländer .....	261
1.1 Umfang der Abwanderungen .....	261
1.2 Das soziale Profil der Ost-West-Abwanderer .....	263
1.3 Gründe für die Ost-West-Abwanderung .....	266
1.4 Zusammenfassung .....	272
2 Freisetzung aus nachbarschaftlichen Bezügen .....	273
2.1 Zum Wandel nachbarschaftlicher Einbindung .....	273
2.2 Muster nachbarschaftlicher Beziehungen .....	275
2.2.1 Die ‚traditionell Integrierten‘ .....	275
2.2.2 Die ‚Distanzierten‘ .....	277
2.2.3 Die ‚Isolierten‘ .....	281
2.3 Zusammenfassung .....	282
3 Subjektivierung der Wohnansprüche .....	284
3.1 Verbreitung von Wohnansprüchen, die eine Individualisierung anzeigen .....	284
3.2 Analyse der Motivstruktur .....	286
3.2.1 Die komfortable Wohnung .....	286
3.2.2 Eine Raumaufteilung, die Spielraum für die Einrichtung zulässt .....	288
3.2.3 Die große, geräumige Wohnung .....	289
3.2.4 Der Individualraum und die Abschirmung der Privatsphäre .....	294
3.3 Zusammenfassung .....	296
4 Zusammenfassung .....	297
<b>X Verlaufsmuster der Individualisierung: Ein Erklärungsversuch</b> .....	299
1 Methodisches Vorgehen und Analyse inhaltlicher Sinnzusammenhänge ...	299
1.1 Erarbeitung relevanter Vergleichsdimensionen .....	299
1.2 Typenbildung und Analyse empirischer Regelmäßigkeiten .....	300
1.3 Analyse inhaltlicher Sinnzusammenhänge und Entwicklung der Idealtypen .....	303
1.3.1 Die vollkommen Individualisierten .....	304
1.3.2 Die teilweise Individualisierten .....	305
1.3.3 Die schwach Individualisierten .....	307
1.3.4 Die vollkommen Traditionellen .....	309
1.3.5 Zusammenfassung .....	311
2 Verlaufsmuster der Individualisierung .....	313
2.1 Die Konstanten .....	314
2.1.1 Die vollständig individualisierten Arbeitsmarktorientierten .....	315
2.1.2 Die nicht individualisierten Familienzentrierten .....	317
2.1.3 Die schwach individualisierten Verhinderten .....	320

---

2.2 Die Dynamischen .....	323
2.2.1 Die Motoren .....	323
2.2.2 Die Bremser .....	327
3 Zusammenfassung .....	332
<b>XI Individualisierung in Ostdeutschland: Ein Fazit</b> .....	337
1 Gemeinsamkeiten der ost- und westdeutschen Individualisierung .....	337
2 Besonderheiten der ostdeutschen Individualisierung .....	338
3 Verlaufsmuster der Individualisierung .....	342
4 Zur Reichweite der Individualisierungsthese .....	344
<b>Literatur</b> .....	347